

**Die „Wahrheit“ über Silber** (Newsletter Januar 2005)

Ovington, Liza G.

The Truth about Silver.

Ostomy Wound Management Sep 2004, Vol. 50, Issue 9A (Suppl): 1S-10S

Unter folgender Adresse können Sie die deutsche Übersetzung als pdf-Datei downloaden: <http://www.wundheilung.net/News/2005/Silber.pdf>

Das Interesse an Silber für die Wundeheilung erlebt gegenwärtig eine Renaissance. Für eine klinische Nutzung von Silber ist es wichtig, grundlegende Informationen hinsichtlich der chemischen Eigenschaften und der möglichen Wirksamkeit in der Wunde zu erhalten. In diesem Artikel wird auf die Fragestellung eingegangen, in wie weit monofaktorielle in vitro Daten Schlussfolgerungen für die klinische Praxis zulassen, obwohl Bakterien in einer dreidimensionalen Struktur leben.

1. Gibt es verschiedene Formen von Silber?
2. Ergibt eine größere Menge an Silber einen verbesserten klinischen Nutzen?
3. Wird durch eine schnellere Freisetzung von Silberkationen in einer Wundaufgabe die klinische Wirksamkeit erhöht?